



SozDia Stiftung Berlin Pfarrstraße 92 | 10317 Berlin

Pressemitteilung

## Pädagogische Qualität in der Arbeit mit Geflüchteten - Seminare und Fortbildungen

Lichtenberg, 08.06.2016: Die Arbeit mit geflüchteten Menschen ist gegenwärtig fester Bestandteil in der sozialen und gemeinnützigen Arbeit. Deshalb hat das Weiterbildungsinstitut der SozDia Stitung Berlin, Institut VORSTIEG, eine Seminarreihe zur Arbeit mit Geflüchteten konzipiert. Das Institut präsentiert insgesamt 18 Seminare, Fortbildungen und Workshops und richtet sich damit an ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen und Ehrenamtliche, die in Kitas, Jugendklubs, Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Geflüchtete, Not- und Gemeinschaftsunterkünften, Stadtteilzentren und Begegnungstätten arbeiten. Themen sind u.a.: Arbeitsmarktzugang, Kinder mit Fluchterfahrung in der pädagogischen Praxis, Trauma, Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext und Demokratietraining in der Jugendarbeit.

Viele der Seminare sind auch als INHOUSE Veranstaltung für das gesamte Team Ihrer Einrichtung planbar. Die Seminare können ab sofort gebucht werden. Anmeldungen und Fragen richten Sie gerne an Anett Zeidler unter [institut-vorstieg@sozdia.de](mailto:institut-vorstieg@sozdia.de) oder per Telefon unter der 030 32 29 94 04.

[Hier der Link zur Seminarreihe »Soziale Arbeit mit Geflüchteten - menschlich, fachlich, kompetent«](#)

[Hier der Link zum Programm 2016 des Institut VORSTIEG](#)

Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Eltern – geflüchtete Menschen sind Teil unserer Gesellschaft und sind so auch in einer Vielzahl sozialer Einrichtungen zu finden. Neben einer Notversorgung geht es auch darum, echte Teilhabe zu gestalten: Kinder sollten in der Kita ankommen und Eltern untereinander Kontakte knüpfen können. Jugendliche sollten sich begegnen und gemeinsam ihre Welt gestalten, indem sie gemeinsame Projekte starten. Vor allem sollten geflüchtete Menschen Zugänge zum Arbeits- und Wohnungsmarkt finden, damit sie ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können. Wenn diese Prozesse pädagogisch begleitet werden, heißt das für das pädagogische Personal vor allem menschlich zu handeln, fachlich fundierte Unterstützung zu bieten und kompetent mit neuen Herausforderungen umzugehen. Dafür ist professionelle Weiterbildung essentiell.

Das Institut VORSTIEG möchte mit der Seminarreihe »Soziale Arbeit mit Geflüchteten - menschlich, fachlich, kompetent« das notwendige Handwerkszeug an die Hand geben. Die Themen sind das Resultat umfassender Befragungen von PraktikerInnen aus Kitas, der Jugendarbeit sowie aus Not- und Gemeinschaftsunterkünften. Anstehende Seminare für ErzieherInnen in der Arbeit mit Kindern umfassen die Themen: Musik- und Bewegungsangebote für Kinder und Familien, Kinder mit Fluchterfahrung in der pädagogischen Praxis (Herausforderungen und psychosoziale Entwicklung) und Traumsensibler Umgang in der Kita. Für ErzieherInnen und SozialarbeiterInnen in der Jugendarbeit und in Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Geflüchtete sind besonders die Themen Argumentationstraining gegen flüchtlingsfeindliche Sprüche und Parolen, Demokratietraining in der Jugendarbeit sowie Asylrecht für unbegleitete minderjährige Geflüchtete interessant. In der Arbeit mit Erwachsenen sind die Themen Arbeitsmarktzugang, Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext und Deeskalation. Asylrechtliche und sozialrechtliche Themen können angefragt werden. Viele der Seminare sind auch an Ehrenamtliche gerichtet.

Mit dem Karlshorster iKARUS stadteilzentrum hat das Institut VORSTIEG zudem kostenfreie Infoabende und Workshops für Ehrenamtliche initiiert und umgesetzt. Diese umfassen die Themen: Zwischen Nähe und

Distanz, Fluchtursachen und Fluchtwege, Arbeitsmarktzugang, Deutsch als Fremdsprache/Zusatzsprache, Wohnungssuche aus Sicht von Geflüchteten, Patenschaften und Vormundschaften.

**Das Institut VORSTIEG freut sich auf Anmeldungen und berät zu Rückfragen jeglicher Art!**

**Ansprechpartnerin ist:**

**Anett Zeidler**  
institut-vorstieg@sozdia.de  
Telefon: 030.32 29 94 04

**Pressekontakt:**  
Daniela Lucassen  
Koordination Marketing, Presse und Fundraising

Telefon: 030 32 53 98 72  
Telefax: 030 557 81 02  
E-Mail: [daniela.lucassen@sozdia.de](mailto:daniela.lucassen@sozdia.de)